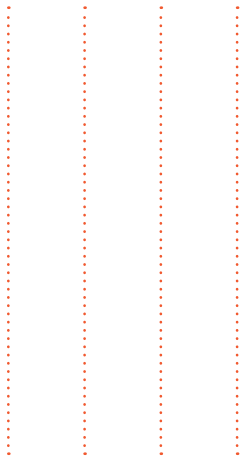


Energiewende – welche Rolle spielt Europa?

Mi, 26. Juni 2013, 19 Uhr

Haus der Geschichte, Konrad-Adenauer-Str. 16, Stuttgart





Deutschland beschloss die Energiewende weitgehend im Alleingang. Für ihr Gelingen führt jedoch kein Weg an Europa vorbei. Auch hat sie unmittelbare Auswirkungen auf die europäischen Nachbarn.

Versorgungssicherheit und erschwingliche Energiepreise lassen sich am besten im europäischen Verbund erreichen. Erforderliche Investitionen lassen sich am wirtschaftlichsten koordiniert angehen.

- Was ist der Stand des europäischen Energiebinnenmarktes?
- Welche Rolle spielen Erneuerbare Energien?
- Welche europäischen Weichenstellungen braucht die Energiewende in Baden-Württemberg?
- Wofür setzt sich das Land in der EU ein?
- Wo gibt es grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Nachbarregionen?

Wir diskutieren mit

Franz Untersteller, MdL, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Dr. Kirsten Westphal, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin

Prof. Hans-Peter Mengele, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe (angefragt)

Moderation: Sascha Müller-Kraenner, Herausgeber von »Eine europäische Union für erneuerbare Energien«

In Kooperation mit dem Europa Zentrum Baden-Württemberg.

Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg e.V.

T 0711 2633 9410 www.boell-bw.de info@boell-bw.de